



# PEGASUS

## Nachwuchsnetzwerk für Mobilitäts- und Verkehrsforschung



Programm der ersten Jahrestagung

### – Mobilitätsforschung für eine Welt in Bewegung –

22. + 23. Oktober 2010  
Universität Tübingen  
Geographisches Institut

Freitag, 22.10.2010

----- ab 12:00 – Anmeldung -----

#### 12:15 ▀ Begrüßung und Einführung

Rainer ROTHFUSS und Jessica LE BRIS, Eberhard Karls  
Universität Tübingen, Geographisches Institut  
Thomas KLINGER und Mathias WILDE, Pegasus-Netzwerk

#### ■ Themenblock I: VERKEHRSPOLITIK

##### 13:00 ▀ Technikfolgenabschätzung im Verkehrsbereich – wissenschaftliche Unterstützung politischer Entscheidungen.

Sarah MEYER und Maïke PUHE, Karlsruher Institut für  
Technologie, Institut für Technikfolgenabschätzung und  
Systemanalyse

##### 13:45 ▀ Kontingente Politik: Herausforderungen im Politikfeld Verkehr.

Stefan KUNDOLF, Technische Universität Braunschweig,  
Institut für Sozialwissenschaften

----- 14:30 – Kaffeepause -----

##### 15:00 ▀ Der ADAC: Akteur zwischen Markt und Staat? Zivilgesellschaft als analytisches Konzept der Verkehrspolitik.

Sven SIKATZKI, Technische Universität Braunschweig,  
Institut für Sozialwissenschaften

#### ■ Themenblock II: HOCHMOBILE LEBENSWEISEN

##### 15:45 ▀ Key events and daily hassle – Mobilität multilokaler Haushalte im Längsschnitt. Hochmobile als Nutzer intermodaler Dienstleistungen?

Robert SCHÖNDUWE, Goethe-Universität Frankfurt am Main,  
Institut für Humangeographie

----- 16:30 – Kaffeepause -----

##### 17:00 ▀ (Mental-)globale Nomaden in der Kreativwirtschaft und ihre Raumwahrnehmung und Raumnutzung.

Robert NADLER, Leibniz-Institut für Länderkunde, Leipzig

##### 17:45 ▀ Vielseitig mobil und flexibel. Arbeit-Leben-Arrange- ments von Piloten als Garanten gesellschaftlicher Mobilität.

Norbert HUCHLER, Ludwig-Maximilians-Universität München,  
Institut für Soziologie

##### 18:30 ▀ Fazit des ersten Tages

anschließend Zeit zum Bezug des Quartiers etc.

----- 20:00 – gemeinsames Abendessen -----

Samstag, 23.10.2010

#### ■ Themenblock III: BERUFSVERKEHR

##### 09:00 ▀ Zukunft der Mobilität, Zukunft der Arbeit – Status Quo und aktuelle Entwicklungstendenzen des Berufsverkehrs in Deutschland.

Uwe BÖHME, Technische Universität Berlin, Institut für Land-  
und Seeverkehr

##### 09:45 ▀ Transportation modal change: towards a typology of drivers' resistance. The case of metropolitan Lyon commuters.

Thomas BUHLER, Institut National des Sciences Appliquées  
de Lyon

----- 10:30 – Kaffeepause -----

#### ■ Themenblock IV: MOBILITÄTSVERHALTEN UND NACHHALTIGKEIT

##### 11:00 ▀ Visionen eines nachhaltigen Verkehrssystems.

Anja PETERS, Fraunhofer-Institut für System- und  
Innovationsforschung, Karlsruhe

##### 11:45 ▀ Raumstruktur, Standortwahl, Mobilitätsverhalten – Zusammenhänge und Interventionsmöglichkeiten.

André BRUNS, RWTH Aachen, Institut für Stadtbauwesen  
und Stadtverkehr

----- 12:30 – Mittagspause -----

##### 13:30 ▀ Workshop

Mathias WILDE, Fachhochschule Erfurt, Institut Verkehr  
und Raum

#### ■ Themenblock V: MOBILITÄT UND TECHNISCHE INNOVATIONEN

##### 14:30 ▀ Analyse der Nutzung von Verkehrsinformationen am Beispiel des öffentlichen Nahverkehrs in Aachen.

Katja JOHÄNNING, RWTH Aachen, Institut für Stadtbauwesen  
und Stadtverkehr

##### 15:15 ▀ Akzeptanz potentieller Nutzer von Elektromobilität – Methodik und Ergebnisse.

Anja PETERS, Fraunhofer-Institut für System- und  
Innovationsforschung, Karlsruhe

##### 16:00 ▀ Fazit des zweiten Tages

##### 16:15 ▀ Zukunft des Netzwerks – Wie geht es weiter?

----- ca. 17:00 – Ende der ersten Jahrestagung -----

## Anmeldung

Anmeldung bitte bis zum 13.10.2010 an  
**Maik HÖMKE** per E-Mail: [mhoemke@ethz.ch](mailto:mhoemke@ethz.ch)

Der Besuch der Veranstaltung ist grundsätzlich kostenlos, es wird lediglich gebeten, sich vor Ort an den Kosten der Pausenverpflegungen zu beteiligen.  
Abend- und Mittagessen erfolgen auf eigene Kosten.

## Übernachtungsmöglichkeiten in Tübingen

### Hotel Am Schloss

<http://www.hotelamshloss.de/>

Burgsteige 18, 72070 Tübingen

Telefon: +49 (7071) 92940

E-Mail: [info@hotelamshloss.de](mailto:info@hotelamshloss.de)

Einzelzimmer 65 bis 75€,  
Doppelzimmer Standard 108 bis 118€

» *sehr zentral gelegen in der Altstadt, urig gemütlich*

### Hotel Barbarina

<http://www.hotel-barbarina.de/hotel.html>

Wilhelmstraße 94, 72074 Tübingen

Telefon: +49 (7071) 26048

E-Mail: [info@hotel-barbarina.de](mailto:info@hotel-barbarina.de)

Einzelzimmer 65€, Doppelzimmer 98 bis 115€,  
Dreibettzimmer 128€

» *direkt bei den Uni-Hauptgebäuden, modern; Dreibettzimmer vorhanden!*

### Jugendherberge Tübingen

<http://tuebingen.jugendherberge-bw.de/>

Gartenstraße 22/2, 72074 Tübingen

Telefon: +49 (7071) 23002

E-Mail: [info@jugendherberge-tuebingen.de](mailto:info@jugendherberge-tuebingen.de)

Übernachtung mit Frühstück ab 22,60€

» *einzigste Jugendherberge oder „hostelähnliches“*

### Pension Binder

Nonnengasse 4, 72070 Tübingen

Telefon: +49 (7071) 52643

Einzelzimmer ab 45€, Doppelzimmer ab 75€

## Veranstaltungsort und Anfahrt

**Universität Tübingen, Geographisches Institut**  
(ehemalige Kinderklinik)  
Rümelinstraße 19-23  
72070 Tübingen  
Raum 602 / 3. OG



Das Geographische Institut ist am besten mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Vom Hauptbahnhof Tübingen fahren die Buslinien 9, 11, 12, 13, 18 oder 19 bis zur Haltestelle Rümelinstraße, diese befindet sich direkt vor dem Institut.

Fußweg vom Hauptbahnhof etwa 15 Minuten.

Fahrplaninformationen:  
[www.efa.naldo.de](http://www.efa.naldo.de)

Hinweis für Autofahrer: Das Institut verfügt über keine eigenen Besucherparkplätze, vor dem Haus befinden sich jedoch einige gebührenpflichtige öffentliche Parkmöglichkeiten. Vom Parkhaus König und vom Parkhaus Stadtgraben ist das Institut in wenigen Minuten zu Fuß erreichbar.

## Ansprechpartner

**Jessica LE BRIS**, [jessica.le-bris@uni-tuebingen.de](mailto:jessica.le-bris@uni-tuebingen.de),  
Eberhard Karls Universität Tübingen, Geographisches Institut,  
+49 (7071) 29-5898

**Thomas KLINGER**, [klinger@em.uni-frankfurt.de](mailto:klinger@em.uni-frankfurt.de), Goethe-Universität Frankfurt am Main, Institut für Humangeographie,  
+49 (69) 798-22410

**Mathias WILDE**, [wilde@fh-erfurt.de](mailto:wilde@fh-erfurt.de), Fachhochschule Erfurt,  
Institut Verkehr und Raum, +49 (361) 6700-757

## Mobilitätsforschung für eine Welt in Bewegung

**Erste Jahrestagung des Pegasus-Nachwuchsnetzwerks für Mobilitäts- und Verkehrsforschung**  
**22. und 23. Oktober 2010 am Geographischen Institut der Universität Tübingen**

**Welt bewegt:** Rasanter Welthandel, vielfältige Möglichkeiten zu leben, ausgefeilte Kommunikationstechnik: sie dynamisieren und flexibilisieren unseren Alltag – undenkbar ohne Bewegung, Mobilität, Verkehr. Wirklich?

**Bewegte Welt:** Mit Ryanair für einen Euro nach Dublin, mit Lufthansa für etwas mehr zur Fußball-WM; in der Sonne liegen, sei es auf Usedom oder Samoa; Papa in Hamburg, Mutti in Berlin und Lotte freitags im ICE dazwischen – es gibt immer mehr Bedürfnisse und Möglichkeiten unterwegs zu sein. Was ist Ursache, was Folge?

Welche Rahmenbedingungen und Motive führen zu diesem rasanten Anstieg von Verkehr und globalen Austausch oder kurz: zu einer Welt in Bewegung? Warum erstrecken sich soziale und wirtschaftliche Netzwerke über Städte, Länder und Kontinente? Welche technischen Innovationen verändern unseren Aktionsradius und unser Unterwegssein? Gleichzeitig stellen sich Fragen nach den Folgen und Auswirkungen einer Welt in Bewegung? Über diese Themen wollen wir auf unserer ersten Jahrestagung diskutieren.

Eine »Welt in Bewegung« möchten wir auf unserer ersten Jahrestagung aus vielen Perspektiven betrachten.

## Pegasus-Nachwuchsnetzwerk für Mobilitäts- und Verkehrsforschung – die Idee

Erfahrungen austauschen – dafür gründeten wir wie „Pegasus“, ein Nachwuchsnetzwerk für Mobilitäts- und Verkehrsforschung. Diese Initiative versteht sich als disziplinübergreifende, unabhängige Plattform; angesprochen sind Doktoranden, Post-Docs und engagierte Studierende. Wir wollen regelmäßig über die Themen Mobilität und Verkehr sprechen, vor allem über unsere Erfahrungen an der Hochschule und in der Forschung. Von bestehenden Foren unterscheiden wir uns durch unsere explizite Nachwuchsorientierung. Dabei ist uns eine generelle Offenheit in Bezug auf Themen und Mitglieder wichtig, Interessierte sind immer willkommen, Zugangsbedingungen gibt es keine. Neben dem fachlichen Austausch in freundschaftlich-konstruktiver Atmosphäre sollen Veranstaltungen des Netzwerks auch immer Raum für informelle Programmpunkte bieten.